

Wohngeldbezug im Alter: Auswertung der aktuellen Wohngeldstatistik

In Kürze:

- Zusätzlich zu **den 526.000 Älteren, deren Mieten und Nebenkosten von der Sozialhilfe finanziert werden, müssen 292.000 Rentner*innenhaushalte** Wohngeld beantragen, da deren Rente nicht für die Miete reicht.
- Das sind 49,1 Prozent aller Wohngeldhaushalte (2016: 595.150).
- Damit ist Mietenarmut vor allem Altersarmut.
- Und überproportional betroffen sind alleinlebende ältere Frauen (Einpersonenhaushalte: 167.501).
- Das zeigt: Das Wohngeld muss zukünftig schneller und nicht nur alle fünf oder sechs Jahre überprüft werden und sich an den tatsächlichen Wohn- und Lebenshaltungskosten der betroffenen Menschen ausrichten.
- Altersarmut darf nicht weiter kaschiert und kleingeredet werden!

Kommentar Matthias W. Birkwald:

„Mietenarmut ist vor allem Altersarmut. Rentnerinnen und Rentner haben keine Möglichkeit ihr Einkommen zu verbessern. Deshalb treffen sie Mieterhöhungen und steigende Nebenkosten besonders hart. Die erschreckenden Zahlen zeigen, dass die erstmalige Anpassung des Wohngeldes nach sieben Jahren Nichtstun überfällig war. Zukünftig muss das Wohngeld jährlich an die tatsächlichen Miet- und Nebenkosten angepasst werden. Außerdem brauchen wir einen Neustart im sozialen, gemeinnützigen Wohnungsbau, um den dringend benötigten Wohnraum mit dauerhaft bezahlbaren Mieten zu schaffen.

Bei mehr als 800.000 Rentnerinnen und Rentnern, die sich ihre Miete nicht leisten können und einer hohen Dunkelziffer von Älteren, die aus Scham nicht aufs Sozialamt gehen, brauchen wir endlich eine Diskussion um eine Mindestrente im Alter: Deshalb wird DIE LINKE auch in den kommenden vier Jahren für eine Mindestrente nach österreichischem Vorbild werben: Niemand darf im Alter von weniger als 1050 Euro leben müssen!“

Hintergrund:

Wohngeld zum 1.1.2016 erstmals seit 2009 angepasst worden. Anstieg der Wohngeldausgaben auf 1,1 Mrd. = + 67 % (Drs. 18/13120, S. 120) Häufig von Bund und Ländern finanziert.

Wohngeldstatistik 2016

- Ins. 631.000 Haushalte im Wohngeldbezug (Achtung: Im Folgenden werden nur die reinen Wohngeldhaushalte (595.150) ausgewertet, d.h. 8.100 Rentner/Pensionäre aus sog. Mischhaushalten fallen aus der Auswertung).

-
- 292.305 Haushalte mit einem/r Rentner/in als Haupteinkommensbeziehenden erhalten Wohngeld. **Das sind 49,1 Prozent aller Wohngeldhaushalte.**
 - 90 % der Rentnerhaushalte im Wohngeldbezug leben alleine (ins.: 56 %)
 - 181.388 Frauen (62 %) (92 % der Wohngeld beziehenden Frauen leben alleine)
 - 110.917 Männer (38 %) (86 % der Männer leben alleine)
 - Anstieg zum Vorjahr 63 % (ins: 42 %)
 - Durchschnittliche Angaben zu den Rentner*innenhaushalten mit Wohngeldbezug (in Klammern: alle Wohngeldhaushalte)
 - Gesamteinkommen: 730 € (935 €) -> niedriges Einkommen
 - Wohngeldanspruch: 110 € (157 €) -> niedriger Anspruch
 - Tatsächliche Miete: 361 € (448 €)-> niedrigere Mieten
 - Berücksichtigte Miete: 351 € (425 €)
 - Wohnfläche: 46 qm (63 qm)-> Alleinlebend
 - Wohnkostenbelastung in % vor Wohngeld 45,6 (38,7)
 - Wohnkostenbelastung in % nach Wohngeld **31,7 (25,1) -> Belastung bei Älteren bleibt höher**

Zusätzliche Daten::

Grundsicherung im Alter: Zahl der Beziehenden sinkt von 536.121 (Dez. 2015) auf 525.595 (Dez. 2016) = - 10.526.

Bundesregierung, Wohngeldbericht, Drs.: 18/13120, S. 116ff

- 0,8 Mio. Haushalte erhielten 2015 KdU nach SGB XII (Grusi Alter + EM)
- 20 % aller Mietwohnungen werden durch Wohngeld oder KdU unterstützt.
- 4 Mio. Menschen unterhalb der 60%-Schwelle beziehen weder Wohngeld noch KdU.
- Prognose Bundesregierung: 631.000 Haushalte beziehen Wohngeld. 200.000 neue Beziehher. Davon wechselten 45.000 von Grusi (SGB II und XII) zu Wohngeld.
- Rentenerhöhung lässt voraussichtlich 25.000 Haushalte aus Wohngeld herauswachsen.
- Kindergelderhöhung (bzw. -zuschlag) lässt 10.000 Haushalte aus Wohngeld herauswachsen.
- KdU-Kosten im SGB XII 2015 bei ca. 1,9 Mrd. Euro.
- 73 Prozent der Einpersonenhaushalte waren Rentnerhaushalte
- Insgesamt steigt die sog. Überschreiterquote auf mittlerweile 37 %. Wohnkosten sind dann höher als Höchstbeitrag -> Nicht bedarfsdeckend (S. 128 und 185)

Rückfragen: Michael Popp, Büro Birkwald, matthias-w.birkwald.ma02@bundestag.de

3 Wohngeld

3.4 Haushalte mit Wohngeld in Deutschland am 31.12.2016 nach der Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher sowie durchschnittlichen

Angaben zum Gesamteinkommen, Wohngeldanspruch, zur Miete, Wohnfläche und Wohnkostenbelastung

3.4.1 Wohngeld insgesamt

Haushalte mit . . . Personen	Insgesamt	Davon sind Haupteinkommensbezieher/in							Anteil Rentner an allen in %
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbstätige				
		Selbständige	Arbeitnehmer r Beamte		Rentner Pensionäre	Zunahme gg. 2015 in %	Studenten Auszubilden de ¹	Sonstige	
2016 Anzahl									
1.....	335 087	2 481	26 540	13 483	262 991	65	21 766	7 826	78,5
% an insgesamt.....	56	29	13	49	90		68	35	
2.....	73 491	1 393	34 649	4 434	22 456	52	5 634	4 925	30,6
3.....	44 956	1 295	31 136	2 749	3 263	32	2 710	3 803	7,3
4.....	64 412	1 555	52 507	3 701	2 089	18	1 240	3 320	3,2
5.....	45 849	1 062	39 568	2 191	955	12	402	1 671	2,1
6 und mehr.....	31 355	886	27 445	1 150	551	4	184	1 139	1,8
Insgesamt	595 150	8 672	211 845	27 708	292 305	63	31 936	22 684	49,1
2015	419 115	8 087	159 580	23 459	179 365		30 709	17 915	42,8
2015-2016 in %	42	7	33	18	63		4	27	
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in EUR²									
1.....	678	559	674	669	700	6	465	576	103,2
2.....	885	777	923	890	928	7	663	701	104,9
3.....	1 089	994	1 138	1 089	1 077	4	828	912	98,9
4.....	1 420	1 265	1 455	1 335	1 314	5	1 074	1 236	92,5
5.....	1 551	1 419	1 576	1 412	1 399	4	1 222	1 384	90,2
6 und mehr.....	1 689	1 517	1 715	1 484	1 520	4	1 421	1 526	90,0
Insgesamt.....	935	989	1 280	928	730	5	570	863	78,1
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR									
1.....	111	169	114	102	105	64	160	143	94,6
2.....	159	220	148	154	136	49	245	227	85,5
3.....	183	235	165	181	184	57	279	249	100,5
4.....	205	267	194	229	238	44	314	264	116,1
5.....	254	307	246	295	299	43	351	304	117,7
6 und mehr.....	365	432	358	411	399	36	451	413	109,3
Insgesamt.....	157	248	203	163	110	57	195	222	70,1
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete / Belastung in EUR									
1.....	346	379	357	350	349	10	293	350	100,9
2.....	447	499	452	446	438	6	436	447	98,0
3.....	533	580	535	528	521	7	515	534	97,7
4.....	595	636	594	588	596	7	585	608	100,2
5.....	666	707	665	656	665	8	665	674	99,8
6 o. mehr.....	790	831	791	753	776	9	817	789	98,2
Insgesamt.....	448	561	571	456	361	8	356	486	80,6
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete / Belastung in EUR									
1.....	337	346	340	335	341	13	288	336	101,2
2.....	418	442	423	418	408	10	418	418	97,6
3.....	497	517	498	495	484	10	489	495	97,4
4.....	557	573	557	550	546	9	554	560	98,0
5.....	619	639	619	611	604	9	618	619	97,6
6 und mehr.....	722	742	723	703	702	8	725	716	97,2
Insgesamt.....	425	504	532	430	351	11	345	453	82,6
Durchschnittliche Wohnfläche in m²									
1.....	43	57	50	51	42	-7	35	45	97,7
2.....	70	78	69	70	73	-	62	69	104,3
3.....	81	88	81	79	84	-	75	82	103,7
4.....	89	97	88	87	97	2	87	93	109,0
5.....	99	109	99	98	105	-	100	102	106,1
6 und mehr.....	121	129	120	116	126	2	134	124	104,1
Insgesamt.....	63	86	85	68	46	-6	47	72	73,0
Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung vor Wohngeld in %³									
1.....	48,0	67,3	52,1	51,2	46,7	1,8	56,4	55,9	
2.....	40,9	50,4	38,3	40,3	42,5	-0,6	46,8	46,6	
3.....	36,2	43,1	35,0	36,7	36,0	0,2	42,7	40,1	
4.....	32,1	37,6	31,6	33,5	32,8	0,6	37,4	34,8	
5.....	31,0	35,1	30,6	32,7	32,2	1,5	35,2	32,8	
6 und mehr.....	29,8	33,5	29,6	31,3	30,8	1,6	32,7	30,9	
Insgesamt.....	38,7	42,3	33,2	39,8	45,6	1,8	49,5	41,1	
Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung nach Wohngeld in %³									
1.....	32,7	37,3	35,5	36,4	32,6	-3,2	25,6	33,1	
2.....	26,3	28,2	25,8	26,4	29,3	-4,2	20,4	23,0	
3.....	23,7	25,6	24,2	24,1	23,3	-3,9	19,6	21,4	
4.....	21,0	21,8	21,3	20,5	19,7	-3,0	17,3	19,7	
5.....	19,2	19,9	19,3	18,0	17,7	-2,5	16,6	18,0	
6 und mehr.....	16,0	16,1	16,2	14,2	14,9	-2,3	14,7	14,7	
Insgesamt.....	25,1	23,6	21,4	25,6	31,7	-3,0	22,3	22,3	

1 Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nm. 27-29 WoGG.

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

3 Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.